

ihren eigentlichen Wert für die Ewigkeit. Die Geisteslehrer nennen die gute Meinung deshalb eine himmlische Kunst, die das Eisen in Gold verwandelt. Durch sie werden sogar die gewöhnlichsten Handlungen, wie Essen, Schlafen, Erholung in lauterer Gold umgesezt, das einst im Himmel ausbezahlt wird. Mache darum jeden Morgen die gute Meinung. Opfere Gott dem Herrn dein ganzes Tagewerk auf in Vereinigung mit allem, was der göttliche Heiland auf Erden getan und gelitten hat. Erneuere sodann diese gute Meinung zu Anfang einer jeden Handlung oder wenigstens vor jedem wichtigeren Werke, z. B. wenn du deine Arbeit beginnst, in die Kirche gehst, bei Tisch oder vor einer Erholung gemäß den Worten des Apostels: „Ihr möget essen oder trinken oder etwas anderes tun, tut alles zur Ehre Gottes.“ (1. Kor. 10, 31.)

3. Wer Gott wahrhaft liebt, denkt oft an ihn und benützt jede Gelegenheit, sein Herz zu ihm zu erheben. Ein guter Christ sucht deshalb bei den verschiedenen Ereignissen des Tages in seinem Herzen fromme Gedanken und Anmutungen zu erwecken. Er hat seine Hand bei der Arbeit und sein Herz bei Gott. Vergiß darum nicht, bei der Arbeit, besonders wenn sie den Geist nicht so sehr anstrengt, von Zeit zu Zeit kleine Schutzgebete zu verrichten. Diese